

GYMNASIUM ECKENTAL

Neunkirchener Straße 1
90542 Eckental
Tel.: 09126/2569-0
Fax: 09126/2569-41
sekretariat@gymeck.de
www.gymnasium-eckental.de



27. September 2022

Information Nr. 1

SJ 2022/2023

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr 2022 / 2023 hat sozusagen „ganz normal“ begonnen, aber eigentlich auch nicht... Die Pandemie sitzt uns auch weiterhin im Nacken, wir müssen achtsam und flexibel bleiben, es kann durchaus sein, dass es im Herbst / Winter wieder einzelne Maßnahmen geben wird. Wir werden tun, was wir tun müssen, um unseren Schülerinnen und Schülern einen möglichst geregelten Unterrichtsbetrieb in Präsenz zu ermöglichen. Ich danke Ihnen jetzt bereits für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit in den kommenden Monaten.

Es ist schon am Anfang des Schuljahres wieder deutlich geworden, wie sehr wir uns als Schulfamilie aufeinander verlassen können. Viele Lehrkräfte haben ihre Stundenanzahl erhöht, um einen Engpass bei der Unterrichtsversorgung zu verhindern. Sie als Eltern zeigen sich offen, kooperativ und konstruktiv. Und unsere Schülerinnen und Schüler tun wie immer alles dafür, Leben in die Bude zu bringen und uns vor Augen zu halten, dass wir einen zwar anstrengenden, aber auch wunderbaren Beruf haben.

Für die 5. und 7. Jahrgangsstufen stehen in diesem Schuljahr wichtige Entscheidungen an. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen müssen sich für eine 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein) entscheiden. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen müssen eine Ausbildungsrichtung (NTG – Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium oder SG – Sprachliches Gymnasium) wählen. Genauere Informationen finden Sie unter Punkt 10 dieses Schreibens.

Unsere Baustelle, der zweite Abschnitt der Fassadensanierung, nähert sich auch ihrem Abschluss, und die durch Bauarbeiten bedingten Störungen des Schulbetriebs werden enden.

Eine Neuerung in diesem Schuljahr ist die sogenannte „Brückenklasse“. Diese wegen der Größe und Heterogenität der Gruppe sehr komplexe und herausfordernde Aufgabe versuchen wir bestmöglich zu meistern. Ganz herzlichen Dank denjenigen unter Ihnen, die sich bereit erklärt haben, die Schule hier zu unterstützen!

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, die Pandemie ist noch nicht weg, wir stehen in der Verantwortung, uns um geflohene Menschen zu kümmern, wir alle machen uns wegen möglicher Versorgungsengpässe und Teuerungen Sorgen - die Probleme nehmen nicht ab. Ich kann mich hier wiederholen, als Schule bzw. Schulfamilie können wir diese Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen, und ich bin mir sicher, dass wir das auch schaffen.

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen oder Problemen an uns zu wenden, die Tür steht meistens offen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes, gelingendes Schuljahr mit schönen Erlebnissen und Begegnungen.

Bleiben Sie achtsam, stabil und gesund!

Burkard Eichelsbacher, Schulleiter

Inhaltsverzeichnis

ORGANISATORISCHES

1. Veränderungen im Lehrerkollegium
2. Verbindungslehrer, Schülersprecher, Schulforum
3. Sprechstundenliste, Terminplan
4. Öffnungszeiten des Sekretariats
5. Schulbibliothek
6. Vertretungsregelung
7. Verpflegung in der Mittagspause
8. Offene Ganztagschule
9. Schließfächer
10. Vorbereitung Wahl der 2. Pflichtfremdsprache und des Schulzweiges

LEISTUNGSERHEBUNGEN

11. Anzahl der Schulaufgaben
12. Regeln für Stegreifaufgaben, AKSL und Kurzarbeiten
13. Informationen zum Leistungsstand

UNTERSTÜTZUNG BEIM WEG DURCHS GYMNASIUM

14. Unsere Schulberatung
15. Schüler helfen Schülern/Coolrider
16. Auslandsaufenthalte von Schülern
17. Klassenelternabende und Elternsprechabend

DAS MITEINANDER AM GYMNASIUM ECKENTAL

18. Unterrichtssituation
19. „Zeit für uns“
20. Entschuldigungsverfahren bei Erkrankung
21. Anträge auf Unterrichtsbefreiung
22. Nutzung des Aufzugs
23. Unterrichtsausfall bei ungünstigen Witterungsbedingungen
24. Verhalten bei Zugausfall
25. Handyverbot; rauch- und alkoholfreie Schule
26. Hausordnung
27. Parken für Eltern und Schüler
28. Schulcomputer
29. Beschädigungen an Schulbüchern

ELTERNBEIRAT - FÖRDERVEREIN

30. Elternbeirat
31. Förderverein

FINANZIELLES

32. Kostenfreiheit des Schulwegs
33. Unterstützung Bedürftiger

ORGANISATORISCHES

1. VERÄNDERUNGEN IM LEHRERKOLLEGIUM

Neu am Gymnasium Eckental:

Frau Bengler	E/F	Frau Kalabic	F/Sp
Frau Drton	M/E	Frau Lang S.	E/Ev
Frau Ferstl	D/G	Frau Lang V.	C/Geo/Inf
Frau Fießer	M/Sport	Herr Rempe	Ku
Herr Frank	E/Sport	Frau Schuler	L/G/Sk
Frau Hett	DaZ	Frau Sinner	Sport
Frau Hufnagel M.	Ps/E	Herr Wißgott	M/Ph

Zurück am Gymnasium Eckental:

Frau Albert	Mu/E	Frau Josnik	D/G/Sk
		Frau Jungeblodt	E/Sp

2. VERBINDUNGSLEHRER, SCHÜLERSPRECHER, SCHULFORUM

Verbindungslehrer/in: Frau OStRin Petsch, Herr StR Weber

Schülersprecher/in: Luis Krieger, Saskia Kron, Emilia Paetzold. Neuwahl am 7.10.

Schulforum: Vorsitzender: Herr OStD Eichelsbacher
Lehrervertreter: Herr OStR Kittler, Herr StR Weber, Frau OStRin Wenig
Elternvertreter: Frau Duffeck, Herr Hoffmann, Frau Kron Neuwahl Herbst 2022
Schülervertreter: die Schülersprecher

3. SPRECHSTUNDENLISTE, TERMINPLAN

Da die Sprechstundenliste schnell veraltet, weil sich immer wieder Änderungen ergeben, bitten wir Sie die immer aktuelle Version der Sprechstundenliste im Elternportal zu nutzen. Über das Elternportal sollten Sie auch den Termin mit der Lehrkraft vereinbaren. Bitte klopfen Sie zur Wahrnehmung des Sprechstundentermins am Lehrerzimmer, wenn Sie den gewünschten Lehrer dort nicht antreffen, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Den aktuellen Terminplan finden Sie im Elternportal und auf der Homepage.

4. ÖFFNUNGSZEITEN DES SEKRETARIATS

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet, freitags von 7.45 Uhr bis 13.30 Uhr.

Vielleicht haben Sie schon einmal während dieser Zeit angerufen und „nur“ den Anrufbeantworter besprechen können. Dies hängt damit zusammen, dass vor allem zwischen 7.45 Uhr und 8.30 Uhr viel Publikumsverkehr herrscht. Sie können aber sicher sein, dass der Anrufbeantworter zeitnah und zuverlässig abgehört wird und Sie gegebenenfalls zurückgerufen werden.

5. SCHULBIBLIOTHEK (Raum 150)

Während der nebenstehenden Öffnungszeiten ist der Aufenthalt in der Bibliothek zur stillen Beschäftigung gedacht, nach Rücksprache kann am Computer oder im Internet gearbeitet werden. Auf Wunsch erhalten die Schülerinnen und Schüler Hilfestellung bei der Literatursuche und können sich bei wechselnden Buchausstellungen über aktuelle, allgemeine oder schulische Themen informieren.

Öffnungszeiten der Bibliothek	
Montag	9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 14.00 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 Uhr

Der Gesamtbestand unserer Bibliothek umfasst zur Zeit ca.19.000 Medien. Aktuelle Jugendbücher, Klassiker, Romane, Gedichte, fremdsprachige Lektüren und etwa 400 Biographien können ausgeliehen werden. Fachbücher unterstützen die Schülerinnen und Schüler, z.B. bei Referaten und bei der Intensivierung des Lernstoffes; Nachschlagewerke sind für die Arbeit in der Bibliothek gedacht. Aktuelle Wochenzeitschriften wie „Die Zeit“ und „Der Spiegel“ können in der Bibliothek gelesen werden. Der Buchbestand unserer Bibliothek kann im Internet unter <http://www.bibliino.de/eckental> recherchiert und auch vorbestellt werden. Auch auf der Homepage der Schule findet man Informationen über die Bibliothek.

6. VERTRETUNGSREGELUNG

An unserer Schule gilt folgende mit allen schulischen Gremien abgestimmte Vertretungsregelung:

In den Jahrgangsstufen 5 bis 7 werden alle Vormittagsstunden vertreten, in der Regel auch die erste und sechste Stunde (bei Doppelstunde in der fünften und sechsten Stunde kann in der sechsten Stunde auch eine Betreuung in der Mensa erfolgen).

In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 werden diese Randstunden vertreten, wenn ein Fachlehrer der Klasse zur Verfügung steht oder ein Arbeitsauftrag vorliegt. Sonst kann die erste Stunde entfallen, in der sechsten Stunde sind Bibliothek und Mensa geöffnet, Materialien zum Selbststudium liegen bereit. Falls das Angebot nicht wahrgenommen wird, besteht Einverständnis, wenn die Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 in einer solchen 6. Stunde nach Hause gehen. Einzelne Schüler, die durch unzureichende Mitarbeit auffallen, können vom Fachlehrer zur Wahrnehmung dieses Angebotes verpflichtet werden.

7. VERPFLEGUNG IN DER MITTAGSPAUSE

Montags bis donnerstags werden während der Mittagspause in der Mensa Snacks und warmes Mittagessen zum Preis von 3,30€ - 4,85€ angeboten. Frau Herberger bietet zusätzlich im Pausenverkauf ihr bekanntes Pausensortiment an.

Essensbestellungen sowie Abmeldungen erfolgen für angemeldete Teilnehmer über das Internet (www.gymnasium-eckental.de Mittagessen). Die Bestellung und Abmeldung des Essens ist bis 7.30 Uhr des Essenstages möglich. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Maußner zur Verfügung (Tel.: 09126/25695168).

8. OFFENE GANZTAGSSCHULE

Das Gymnasium Eckental ist seit dem Schuljahr 09/10 eine **offene Ganztagschule**. Nach Anmeldung werden momentan 125 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 8 in vier Gruppen von pädagogisch ausgebildetem Personal betreut. Die kostenlose Betreuung erfolgt in Schulwochen von Montag – Donnerstag nach Unterrichtsschluss bis 16.10 Uhr. Für Anfragen zur Anmeldung und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung, Frau Birte Maußner (E-Mail: maussner@gyneck.de). Ohne Anmeldung können Sie Frau Maußner von Montag bis Donnerstag, jeweils 12.30 – 16.00 Uhr persönlich in der Mensa sprechen.

9. SCHLISSFÄCHER

Die 512 Schließfächer in unserem Schulhaus reichen erfahrungsgemäß für alle Schülerinnen und Schüler, die ein solches benutzen möchten.

Damit die Fächer gerecht und in passender Höhe verteilt werden können, ist es notwendig, alle Schließfächer am Ende des Schuljahres gegen Pfandrückgabe zurückzunehmen, um sie am darauf folgenden Schuljahresanfang gegen 10 € Pfand wieder neu ausgeben zu können.

Um alle Kosten für die Instandhaltung und Reinigung der Fächer zu decken, müssen wir eine jährliche Miete von 5 € einfordern.

Die Ausgabe und Rücknahme der Schließfächer in Einzelfällen ist auch weiterhin während des gesamten Schuljahres in der Bibliothek möglich.

10. VORBEREITUNG WAHL DER ZWEITEN PFLICHTFREMDSPRACHE UND DES SCHULZWEIGES

In der 6. Klasse beginnt der Unterricht in Latein bzw. Französisch. Da die Wahlentscheidung aus organisatorischen Gründen schon bis zum 15. März 2023 getroffen werden muss, weisen wir die Eltern von Schülerinnen und Schülern der jetzigen 5. Jahrgangsstufe schon jetzt darauf hin, dass sich auf der Homepage der Schule Informationen zu den Wahlmöglichkeiten befinden. Außerdem werden die beiden Fremdsprachen den Fünftklässlern gegen Ende des 1. Halbjahres von Fachlehrkräften vorgestellt. Nutzen Sie auch Sprechstundentermine, um mögliche Fragen zu diesem Thema zu klären.

In der 8. Jahrgangsstufe trennen sich die beiden Ausbildungsrichtungen in den naturwissenschaftlichen und in den sprachlichen Zweig. Auch diese Entscheidung muss aus organisatorischen Gründen bis zum 15. März 2023 getroffen werden. Um sich schon im Vorfeld zu informieren, können Eltern von Schülerinnen und Schülern der jetzigen 7. Jahrgangsstufe Informationen auf unserer Homepage einsehen.

LEISTUNGSERHEBUNGEN

Bei der Bewertung von Schülerleistungen wird in der seit 1. August 2007 gültigen Schulordnung (GSO) zwischen großen Leistungserhebungen (Schulaufgaben) und kleinen Leistungserhebungen (Rechenschaftsablagen, Stegreifaufgaben, Unterrichtsbeiträge, praktische Leistungen) unterschieden. Vor Beginn eines Schuljahres sind von der Lehrerkonferenz jeder Schule die Grundsätze der Leistungsbewertung festzulegen. Dabei sind der Elternbeirat und das Schulforum zu hören. Unter Ziffer 11 finden Sie für jedes Kernfach die von der Lehrerkonferenz beschlossene Anzahl sowie die Art der großen Leistungserhebungen.

Zur Anzahl der kleinen Leistungsnachweise hat die Lehrerkonferenz festgelegt: Von jedem Schüler sollen pro Halbjahr zwei kleine Leistungsnachweise gefordert werden.

11. ANZAHL DER SCHULAUFGABEN

Jahrgangsstufe	5	6	7	8		9		10	
				NTG	SG	NTG	SG	NTG	SG
Deutsch	3**	3**	3**	3****	3****	3	3	3	3
Latein	-	4	4	4	4	3	3	3	3
Englisch	4	3***	3***	3	3	2***	2***	3	3
Französisch	-	4	4	3***	3***	2***	2***	2***	2***
Spanisch	-	-	-	-	4	-	3***	-	2***
Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	3	3
Physik	-	-	-	2	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	-	2	-	2	-

** Eine weitere Schulaufgabe wird durch zwei Kurzarbeiten ersetzt.

*** Eine weitere Schulaufgabe wird durch eine qualifizierte mündliche Prüfung ersetzt.

**** Eine weitere Schulaufgabe wird durch eine Debatte ersetzt.

12. REGELN FÜR STEGREIFAUFGABEN, AKSL UND KURZARBEITEN

Stegreifaufgaben können den Stoff von zwei Unterrichtsstunden umfassen (§23 GSO). War ein Schüler in der ersten dieser beiden Stunden abwesend, hatte aber Gelegenheit, inzwischen den versäumten Stoff nachzuholen, so muss er an der Stegreifaufgabe teilnehmen. Die Entscheidung darüber trifft der Fachlehrer. So muss beispielsweise nicht mitgeschrieben werden, falls die beiden Vorstunden am Montag und Dienstag liegen und die Stegreifaufgabe am Mittwoch geschrieben wird; dies gilt ebenso, falls ein Schüler nach längerer Krankheit (mindestens drei Unterrichtsstunden) in der Stunde vor der Stegreifaufgabe zum ersten Mal wieder am Unterricht teilnimmt.

Falls der Stoff der Stegreifaufgabe eine Doppelstunde umfasst und in der Folgestunde stattfindet, muss der Schüler nicht mitschreiben.

Angekündigte schriftliche kleine Leistungserhebungen (AKSL) umfassen den Stoff von bis zu sechs Unterrichtsstunden, sie müssen spätestens eine Woche, bevor sie geschrieben werden, angekündigt werden.

Kurzarbeiten umfassen den Stoff von bis zu zehn Unterrichtsstunden (§23 GSO).

An Tagen mit Schulaufgaben oder Kurzarbeiten werden keine Stegreifaufgaben und keine AKSL geschrieben.

13. INFORMATIONEN ZUM LEISTUNGSSTAND

Korrigierte Schulaufgaben sowie Stegreifaufgaben in „Nichtschulaufgabenfächern“ werden den Schülerinnen und Schülern nach Hause mitgegeben, damit die Eltern Einsicht nehmen können. Diese Leistungsnachweise sind innerhalb einer Woche **unverändert** an die betreffende Lehrkraft zurückzugeben, andernfalls kann die Herausgabe weiterer Leistungsnachweise unterbleiben.

Wir bitten die Eltern, Leistungsnachweise mit der Note 5 bzw. 6 zu unterschreiben und damit uns die Kenntnisnahme zu bestätigen.

UNTERSTÜTZUNG BEIM WEG DURCHS GYMNASIUM

14. UNSERE SCHULBERATUNG

Schulpsychologen und **Beratungslehrer** sind Ansprechpartner beim Auftreten von schulischen und persönlichen Problemen bei Kindern/Jugendlichen. In der Einzelfallarbeit beraten sie – unter Wahrung der Schweigepflicht – Schüler sowie deren Eltern und suchen gemeinsam mit ihnen nach passenden Lösungsmöglichkeiten.

Fragestellungen bzw. Themen, mit denen sich Eltern oder Schüler häufig an Schulpsychologen und Beratungslehrer wenden, sind u.a.

- Probleme beim Lernen,
- stark absinkende Schulleistungen,
- Lese- und Rechtschreibschwächen,
- eine mögliche Hochbegabung,
- Konzentrationsschwierigkeiten,
- Motivationsdefizite,
- Schul- und Prüfungsangst sowie
- persönliche Probleme jeder Art (z.B. Konflikte mit Mitschülern oder emotionale Probleme).

Unsere **Schulpsychologin**, Frau Hufnagel, ist in ihrer Telefonsprechstunde mittwochs von 11.40-12.25 Uhr unter Tel. 09126-25695224 persönlich erreichbar. Hier können erste Fragen geklärt und Gesprächstermine vereinbart werden. Außerhalb dieser Zeit können Sie eine Nachricht auf Band hinterlassen, Sie werden dann zurückgerufen. Auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail (schulpsychologie@gymeck.de) ist möglich.

Bei Fragen zur Schullaufbahn oder bei schulischen Problemen steht Ihnen unser **Beratungslehrer**, Herr Bühler, zur Verfügung. Termine vereinbaren Sie bitte über das Sekretariat der Schule (Tel. 09126/25690). Sie können auch per E-Mail Kontakt aufnehmen (schulberatung@gymeck.de)

Schüler mit Handicap

Schülerinnen und Schüler, deren Gesundheit dauerhaft beeinträchtigt ist (z.B. Schwerhörigkeit), werden von Herrn Feiler über Unterstützungsmöglichkeiten und Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs informiert.

15. SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN / COOLRIDER SIEHE HOMEPAGE

16. AUSLANDSAUFENTHALTE VON SCHÜLERN

Schüler, die sich für einen Schul-Aufenthalt im Ausland interessieren, können sich mit Fragen an Frau Hell-dörfer wenden.

17. KLASSENELTERNABENDE UND ELTERNSPRECHABEND

Klassenelternabende, die im jeweiligen Stammklassenzimmer stattfinden, stellen einen wichtigen Kontakt vor allem zwischen dem Klassenleiter und allen Eltern einer Klasse her; hier können alle anfallenden unter-richts- und schulbezogenen Fragen angesprochen werden.

Bei den **Elternsprechabenden** stehen den Eltern alle Fachlehrer zu Einzelgesprächen zur Verfügung.

Zu den regulären Sprechstunden können Sie sich über das Elternportal beim jeweiligen Fachlehrer anmel-den, wobei Sie auch um telefonische Kontaktaufnahme während der Sprechstunde bitten können. Falls Sie die Sprechstunde aus beruflichen Gründen nicht wahrnehmen können, gibt es auch die Möglichkeit die Lehrkräfte über ihre E-Mail-Adresse zu erreichen (Nachname@gymeck.de).

Als vertiefendes Angebot bieten wir an unserer Schule oder in Zusammenarbeit mit anderen Jugendbil-dungsstätten **themenbezogene Elternabende** an. In diesen werden Aspekte behandelt, die für Familien mit Schulkindern und Jugendlichen besonders relevant sind, z.B. die Smartphonennutzung durch Fünftklässler. Hierüber werden sie jeweils gesondert informiert.

Wir laden die Erziehungsberechtigten hiermit zu diesen Veranstaltungen herzlich ein (die Termine entneh-men Sie bitte dem Terminplan auf der Homepage).

DAS MITEINANDER AM GYMNASIUM ECKENTAL

18. UNTERRICHTSSITUATION

Die 819 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-10 verteilen sich in diesem Schuljahr auf insge-samt 31 Klassen mit einer Klassenstärke von durchschnittlich 26,4 Schülern. In der Qualifikationsphase der Oberstufe (Q11/Q12) befinden sich derzeit 225 Schüler in einem umfangreichen Kurs- und Seminarangebot. Damit konnte am Gymnasium Eckental in diesem Schuljahr ein Unterrichtsangebot von insgesamt 1542 Wo-chenstunden eingerichtet werden.

19. „ZEIT FÜR UNS“ SIEHE HOMEPAGE

20. ENTSCHULDIGUNGSVERFAHREN BEI ERKRANKUNG

- Erkrankt ein Schüler, so muss die Schule von den Erziehungsberechtigten über das Elternportal krank-gemeldet (Meldungen => Krankmeldung) werden. Nur in **Ausnahmefällen** oder wenn kein Zugang zum Internet vorhanden ist, kann die Krankmeldung auch weiterhin telefonisch erfolgen. Bitte senden Sie kei-ne Entschuldigungen per E-Mail. Krankmeldungen sollen möglichst bis spätestens 7.45 Uhr erfolgen. Liegt bis 8.30 Uhr des Fehltages keine solche Benachrichtigung vor, so muss sich die Schule aus Si-cherheitsgründen im Interesse des Kindes mit den Eltern in Verbindung setzen.
- Da wir in der Regel keine schriftlichen Entschuldigungen mehr verlangen, ist es besonders wichtig, dass Sie als Eltern das Passwort für das Elternportal sicher verwahren.
- Müssen Schüler/Schülerinnen wegen Erkrankung oder aus sonstigen Gründen den Unterricht verlassen und nach Hause gehen, so sind sie verpflichtet, sich **vorher im Sekretariat eine Unterrichtsbefreiung** zu holen.

- **Teilnahme an einer Schulaufgabe trotz unmittelbar vorausgegangener Krankheit**

Wenn ein Schüler mehrere Tage krank war und am ersten Tag des Schulbesuches eine Schulaufgabe stattfindet, ist davon auszugehen, dass er diese Schulaufgabe mitschreibt.

Falls der Schüler bzw. seine Eltern dies nicht wollen (z. B. weil der versäumte Unterrichtsstoff sehr umfangreich war oder keine Möglichkeit zur Vorbereitung bestand), muss ein dementsprechender Antrag der Erziehungsberechtigten zum Schulaufgaben-Termin mitgebracht werden. Über die Genehmigung dieses Antrages entscheidet der betroffene Fachlehrer. Deshalb wird dringend geraten, im Vorfeld mit diesem Lehrer (telefonisch) Kontakt aufzunehmen.

Oberstufenschüler beachten bitte die **Absenzenregelung der Oberstufe**, die auf der Homepage unter Schnellzugriff „Entschuldigungen“ zu finden ist.

21. ANTRÄGE AUF UNTERRICHTSBEFREIUNG

- Generell verfährt die Schule bei berechtigten bzw. unabweisbaren Anträgen auf eine Unterrichtsbefreiung meist im Sinne der Antragsteller (z. B. spezielle Termine bei Fachärzten oder Kliniken, Trauerfälle, kirchliche oder familiäre Anlässe). Grundsätzlich geht die Schule aber auch davon aus, dass Überschneidungen mit dem regulären Unterricht – soweit möglich – vermieden werden und z. B. familiäre Anlässe ggf. auch eine wirklich herausgehobene Bedeutung besitzen.
- Grundlage für einen Entscheidungsspielraum bzw. für Reaktionsmöglichkeiten ist stets eine frühzeitige Antragstellung – möglichst umgehend nach Bekanntwerden des Grundes (durchaus auch Wochen oder Monate vor dem Termin). Dies ist insbesondere für die Planung von Schulaufgabeterminen (für alle Beteiligten) von großer Bedeutung und eröffnet meist Möglichkeiten, die bei verspäteter Mitteilung an die Schule nicht mehr in Frage kommen. Teilen Sie daher bitte bei einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung immer mit, ob nach aktuellem Kenntnisstand Ihres Kindes (bzw. nach Schulaufgabenplan auf der Homepage der Schule) im entsprechenden Zeitraum eine Schulaufgabe geplant ist.
- Stellen Sie Anträge in absehbaren Fällen spätestens drei Tage vorher und verwenden Sie dafür das Formular auf der Homepage. Nicht selten erreichen uns bisher die entsprechenden Schreiben erst am Tag der beantragten Befreiung. Ein Eintrag im Elternportal genügt nicht! Nehmen Sie bei sehr kurzfristig bekannt gewordenen Gründen bitte unmittelbar Kontakt mit der stellvertretenden Schulleiterin, StDin Felser-Friedrich, auf.
- Auch wenn jüdische, muslimische und orthodoxe Schülerinnen und Schüler an bestimmten beweglichen Feiertagen ihrer Religionsgemeinschaft grundsätzlich von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht befreit sind (z.B. muslimische Schüler an Ramazan Bayrami am 21./22. April 2023), bitten wir aus schulorganisatorischen Gründen um rechtzeitige Mitteilung der Abwesenheit.
- Für die Oberstufe gelten zusätzlich die Bedingungen des Merkblattes, das jedem Oberstufenschüler ausgehändigt wurde.

22. NUTZUNG DES AUFZUGS

Schüler, die aufgrund von Krankheit Probleme mit dem Treppensteigen haben, können von den Hausmeistern einen Aufzugsschlüssel erhalten. Da in jedem Schuljahr etliche Schlüssel nicht mehr zurückgegeben werden, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eine Kautions von 35 Euro verlangen (in der Regel im Voraus bei Abholung). Die Höhe der Kautions orientiert sich an den Wiederbeschaffungskosten für diesen Schlüssel, der Bestandteil der Schließanlage ist. Genauere Informationen zum Verfahren und ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage der Schule (unter dem Stichwort „Informationen zum Entschuldigungsverfahren“).

23. UNTERRICHTSAUSFALL BEI UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN

Entfällt bei extremen Witterungsbedingungen der Unterricht, so werden Sie über die Medien oder das Elternportal der Schule verständigt. Lehrkräfte sind in jedem Fall in der Schule anwesend und sorgen für die Dauer des regulären Unterrichts, ggf. auch darüber hinaus für die Betreuung von Minderjährigen, die trotzdem die Schule erreichen.

24. VERHALTEN BEI ZUGAUSFALL

Grundsätzlich bedeutet Zugausfall nicht automatisch Unterrichtsausfall für den ganzen Tag!

Schüler sollen zunächst die Durchsagen abwarten oder auf dem Schriftband lesen und wenn möglich mit dem nächsten Zug oder Bus kommen. Wenn dies nicht möglich ist, können evtl. Fahrgemeinschaften gebildet werden oder Schüler können von nahen Ortsteilen wie Forth zur Schule laufen. Nur wenn das alles nicht möglich ist, können Schüler nach Hause gehen, sich von den Eltern telefonisch entschuldigen lassen und am nächsten Tag eine schriftliche Entschuldigung mitbringen.

25. HANDYVERBOT; RAUCH- UND ALKOHOLFREIE SCHULE

Handys, MP3-Player, kabellose Kopfhörer u.a. dürfen in die Schule zwar mitgenommen, aber weder im Unterricht noch in der Pause benutzt werden. Das gilt für Schulhaus und Schulgelände. Auch zur Nutzung der Corona-App dürfen Handys nur stumm geschaltet mitgeführt werden. Bei Zuwiderhandlung können diese Geräte auch vorübergehend einbehalten werden. Wenn ein dringender Anruf nötig sein sollte, kann bei einer Lehrkraft die Erlaubnis eingeholt werden.

Das Rauchen ist in der Schule und auf dem Schulgelände untersagt. Dies gilt auch für E-Zigaretten und E-Shishas.

An unsere Eltern richten wir die herzliche Bitte, bei allen Veranstaltungen in der Schule ebenfalls auf das Rauchen zu verzichten. Wir halten es für sehr wichtig und auch überzeugend, wenn Erwachsene den Jugendlichen signalisieren, dass sie sich auch als Raucher vorbildlich selbstbestimmt verhalten können.

Wir machen außerdem darauf aufmerksam, dass auch für über 16-jährige Schüler das Verbot gilt, vor Unterrichtsbeginn alkoholhaltige Getränke zu konsumieren. Es ist nicht erlaubt, sich vor Unterrichtsbeginn, in den Pausen oder nach Unterrichtsschluss alkoholische Getränke zu kaufen oder zu trinken. Ebenso ist das Mitbringen alkoholhaltiger Getränke verboten. Diese Regelung hat auch versicherungsrechtliche Gründe.

26. HAUSORDNUNG

Die Hausordnung des Gymnasiums Eckental regelt das Gemeinschaftsleben und versteht sich als Bestandteil einer Erziehung zu einem respektvollen Miteinander im schulischen Bereich. Sie gründet sich auf das in der gymnasialen Schulordnung verankerte Gebot der Werteerziehung und wird allen Schülerinnen und Schülern am ersten Unterrichtstag durch die Klassenleiter bzw. Oberstufenbetreuer bekannt gemacht und erklärt.

In den Zeiten außerhalb des Unterrichts, beim Lehrerwechsel zwischen den Stunden und in den Pausen, in Zeiten also, in denen das verantwortungsvolle Verhalten der Schülerinnen und Schüler besonders gefordert ist, sind die Schüler zur selbstständigen Beachtung einiger Regeln der Hausordnung verpflichtet. „**Handybenutzung** bzw. Benutzung digitaler Speichermedien (**Kopfhörer**)“, „**Rücksichtslosigkeit**“, „**Wegwerfen von Müll** außerhalb der Mülleimer“ und „**Kaugummi** (mit entsprechend häufiger achtloser Entsorgung)“ stehen im Zentrum der Achtsamkeit aller Lehrkräfte. Auf Anregung von Schülern unterstützen wir die **Mülltrennung im Klassenzimmer**, indem Altpapier in einem Pappkarton gesammelt wird.

27. PARKEN FÜR ELTERN UND SCHÜLER

Wir möchten alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw in die Schule bringen oder dort abholen, nochmals darauf aufmerksam machen, dass zusätzlich zu den Haltebuchten in der Dr.-Otto-Leich-Straße die Neunkirchener Straße (Kreisverkehrsstrecke) genutzt werden kann; es kann dort überall zum Ein- und Aussteigen gehalten werden, und Sie können damit ohne Wendemanöver wieder den Bahnübergang erreichen. Fahren Sie also bitte zu diesem Zweck nicht in den Parkplatz ein!

Volljährige Schüler und Schülerinnen, die mit dem Auto zur Schule fahren, müssen die Parkplätze rechts von der Einfahrt benutzen.

28. SCHULCOMPUTER

Die sechzehn Einzelarbeitsplätze im Mensa-Computerraum können montags bis donnerstags von 12.25 Uhr bis 16.10 Uhr von Schülern in Absprache mit der Nachmittagsbetreuung in der Offenen Ganztageschule genutzt werden.

Während der Öffnungszeiten der Schulbibliothek (siehe 7.) können auch die dort vorhandenen Computer – außerhalb der Pausen - genutzt werden.

Um die gesetzlichen Vorschriften für den Jugendschutz einzuhalten und um Haftungsfragen bei mutwilligen Beschädigungen zu klären, dürfen Schüler die Computer nur nutzen, wenn Sie als Erziehungsberechtigte der Nutzungsordnung zugestimmt haben.

Die Schule besitzt 30 Schülerleihgeräte (Microsoft Surface Go mit Tastatur und Stift). Die Geräte sind für Schülerinnen und Schüler gedacht, die zu Hause aus unterschiedlichen Gründen kein geeignetes digitales Endgerät besitzen oder mitnutzen können. Für eine Ausleihe wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Hetzer.

29. BESCHÄDIGUNGEN AN SCHULBÜCHERN

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten jedes Jahr Schulbücher im Wert von über 150,00 €. Schon bei neu angeschafften Schulbüchern haben wir nach nur einem Schuljahr Benutzung ein so erhebliches Maß an Beschädigung und Verschmutzung feststellen müssen, dass wir uns gezwungen sahen, Schadensgebühren zu erheben. Eine Bitte an die Erziehungsberechtigten: Wirken Sie bitte auf einen sorgsamen Umgang Ihrer Kinder mit diesen Büchern hin (Einbinden, stabile Schultaschen, sachgerechte Behandlung ...). Beschädigt

ausgeliehene Bücher werden übrigens von uns auf einer Liste erfasst; sollte das irgendwo übersehen worden sein, helfen der Klassenleiter oder ein Fachlehrer weiter.

ELTERNBEIRAT - FÖRDERVEREIN

30. ELTERNBEIRAT

Klassenelternsprecherwahl

Der EB unserer Schule ist sehr stark auf die Zusammenarbeit und Mithilfe aller Eltern am GymEck angewiesen. Daher bitten wir Sie ganz herzlich, auch in diesem Jahr bei Ihren Elternabenden, Klassenelternsprecher zu wählen. Dadurch fördern und unterstützen Sie uns, die Klassenlehrer und natürlich auch die Kontakte und den Austausch der Eltern untereinander in der Klasse Ihres Kindes.

Vorabinfo zur Elternbeiratswahl

Der aktuell aus 11 Mitgliedern bestehende Elternbeirat wurde 2020 auf zwei Jahre gewählt. Demzufolge findet dieses Jahr im Herbst wieder eine **Online-Wahl des neuen Elternbeirats** unserer Schule statt.

Wir würden uns sehr über zahlreiche, aktive Eltern, die uns auch in den kommenden Jahren engagiert unterstützen möchten, freuen. Wenn Sie Interesse am Schulleben Ihrer Kinder haben und die Mitwirkungsmöglichkeiten der Elternvertretung kennen lernen möchten, sprechen Sie uns an. Auch wenn Sie jemanden kennen, den Sie gerne in den Elternbeirat wählen möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht (Mail an elternbeirat@gymeck.de).

Landeselternvereinigung der Gymnasien in Bayern (LEV)

Der Elternbeirat des GymEck ist Mitglied der LEV. Hier sehen wir eine ausgezeichnete Möglichkeit unsere Elterninteressen zu bündeln und politisch zu vertreten. Um diese sehr engagierte Elternarbeit zu unterstützen, bitten wir Sie um einen freiwilligen **Beitrag von € 1, pro Schüler**. Bitte entrichten Sie diesen Betrag zusammen mit dem Papiergeld, das im zweiten Halbjahr von der Klassenleitung eingesammelt wird.

Winter- und Skibasar / Online- Secondhandbasar diesen Oktober

Der EB hat für Oktober wieder einen Secondhandbasar, bei dem neben Skiern und anderen Wintersportartikeln auch gut erhaltene, gebrauchte Dinge (z.B. Bücher – auch Schulbücher, Lernsoftware, CDs, Kleidung ab Gr. 140 u. a.) verkauft werden können.

20% des Umsatzes wird vom Elternbeirat einbehalten. Mit diesem Geld werden verschiedene schulische Aktivitäten finanziell unterstützt (z.B. die Ausbildung unserer Mediatoren, Lerncoachs und „Cool-Rider“, Suchtprävention oder für diverse P-Seminare).

Alle Termine dazu stehen auch im Terminplan des GymEck.

Nähere Informationen zum Ablauf etc. finden sie ab sofort auch auf der Internet-Seite:

<http://gymnasium-eckental.de/gremien/elternbeirat/herbstbasar>

Silvia Körner (Vorsitzende)

31. FÖRDERVEREIN

Liebe Familien,

der Förderverein des Gymnasiums Eckental wünscht Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in das neue Schuljahr. Wir freuen uns und hoffen auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen!

Wir haben uns 1996 gegründet, um das soziale Leben und den Bildungs- und Erziehungsauftrag am Gymnasium Eckental mit unserem Engagement zu unterstützen.

Dank unserer Mitglieder und Förderer haben wir seither viele Projekte mit angestoßen oder unterstützt, die der Kreativität, der Solidarität und dem Miteinander am GymEck dienen.

Unsere Finanzhilfen fließen in Projekttag und Workshops der Schüler*innen, in Exkursionen und P-Seminare. Wir bezuschussen das ehrenamtliche Engagement der SMV, die Arbeit von Schulmediatoren, die Anschaffung von Musikinstrumenten und Technik und vieles mehr. Auch Umwelt und Digitalisierung sind wichtige Themen, weshalb wir uns sehr freuen, nun ein geplantes Bienenprojekt mit Web-Cam am GymEck unterstützen zu dürfen.

Das alles geht nur, weil der Förderverein viele treue und langjährige Unterstützer hat, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden Jahr für Jahr eine solide finanzielle Basis schaffen.

Natürlich sind auch wir fleißig: Wir organisieren jedes Jahr einen großen Bücherbasar, sind bei Elternabenden vor Ort und verkaufen bei vielen Gelegenheiten die schicken, fair produzierten Schul-Shirts mit Logo des GymEck.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie das Schulleben am Gymnasium Eckental durch eine Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen würden.

Sie müssen dafür nicht viel tun. Schauen Sie einfach auf die Homepage des Gymnasiums unter <http://gymnasium-eckental.de/gremien/foerderverein> de. Dort sind die Aufnahmeanträge und unsere Satzung abrufbar. Und dort steht auch noch mehr über uns und unsere Projekte.

Sie wollen sich aktiv einbringen? Dann nehmen Sie einfach per Mail foerderverein@gymeck.de mit einem unserer Vorstandsmitglieder Kontakt auf.
Sie wollen ab und an etwas spenden? Unter www.betterplace.com und unter www.schulengel.de haben Sie die Möglichkeit dazu.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Herzliche Grüße vom Vorstands-Team

Martin Stradtner

Doris Arnet-Kimmerle

Andrea Kach

Isabel Krieger

FINANZIELLES

32. KOSTENFREIHEIT DES SCHULWEGS

Schulwegkostenerstattung für Schüler und Schülerinnen der 11. und 12. Jahrgangsstufe: Schüler und Schülerinnen ab der 11. Jahrgangsstufe im Landkreis Erlangen-Höchstadt erhalten auf Antrag das 365,- Euro Ticket, wenn die Erziehungsberechtigten für drei oder mehr Kinder Kindergeld beziehen oder Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt haben (SGB XII, ALG II, SGB II).

Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Forchheim kaufen das 365,- Euro-Ticket und heben dieses auf. Bis zum 31. Oktober des Folgejahres kann die Rückerstattung der Kosten beantragt werden (Formular im Ost-Sekr. erhältlich).

Verloren gegangene Wertmarken werden vom Landkreis nicht ersetzt; unterstützen auch Sie Ihre Kinder angesichts der anfallenden zum Teil hohen Beförderungskosten dabei, sorgfältig mit den Fahrkarten umzugehen.

33. UNTERSTÜTZUNG BEDÜRFTIGER

Das Bayerische Sozialministerium hat darauf hingewiesen, dass Familien, die finanzielle Unterstützung nach **Hartz IV** empfangen, einen gesetzlichen Anspruch auf die volle Kostenerstattung für mehrtägige Klassenfahrten und das Mittagessen in der Mensa (bei gleichzeitiger Anmeldung zur offenen Ganztageschule) haben.

Falls Sie abgesehen von der genannten Möglichkeit weitere finanzielle Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Klassenleitung bzw. auch gleich an die Schulleitung (Eichelsbacher@gymeck.de, Felser-friedrich@gymeck.de). Wir werden dann mit Ihnen in Kontakt treten.

Sehr geehrte Eltern,

bei Informationsbedarf, in Beschwerdefällen und bei Problemen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die betreffenden Lehrer, Klassenleiter oder auch an die Schulleitung; wir versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.:
Burkard Eichelsbacher, Schulleiter